

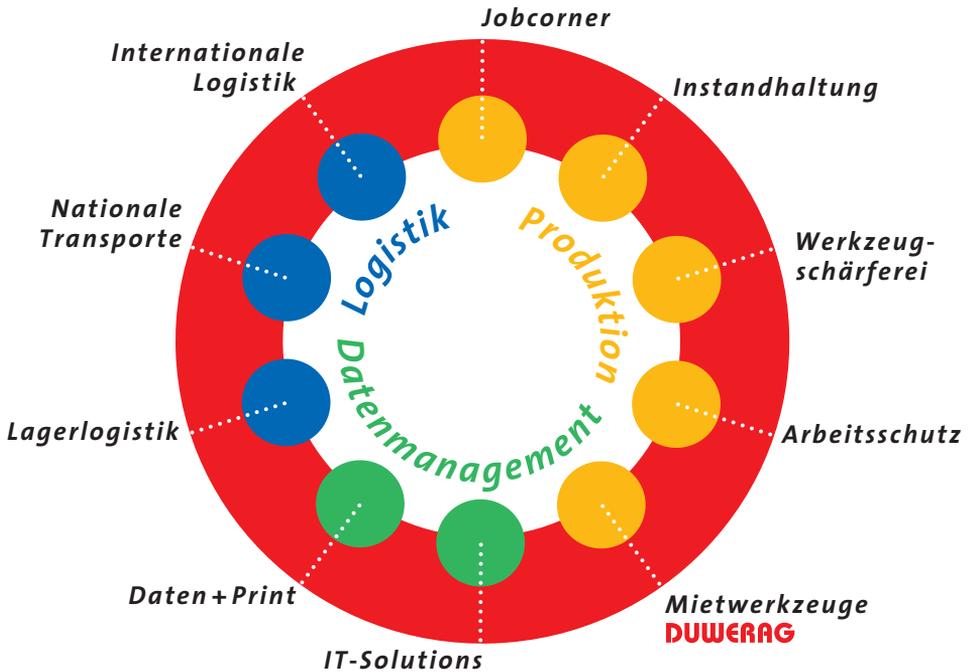
6/2015

Turninfo



Verbandsmagazin

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Optimo Service AG
Hardstrasse 301
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Turnfestvorbereitung aus Sicht des OK-Präsidenten



Als ich am 27. Dezember 2010 angefragt wurde, ob ich das Präsidium des GLZ Regionaltturnfest 2015 in Weiningen übernehmen würde, hatte ich zwei Tage Bedenkzeit benötigt, um definitiv zuzusagen. Ich war 12 Jahre im Vorstand des TVW davon 10 Jahre als Präsident. Ich hatte in dieser Funktion auch das eine oder andere kleinere Fest organisiert.

Das GLZ Regionaltturnfest gehört mit Sicherheit in eine andere Liga und ist eine gewaltige Herausforderung. Diese einmalige Erfahrung und die Kenntnisse die man daraus mitnehmen kann sind immens.

Seit über vier Jahren ist das OK mit grossem Einsatz daran, «unser» Turnfest zu planen um bestmögliche Voraussetzungen für faire Wettkämpfe und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm anzubieten. Es haben etliche Gespräche mit Landbewirtschaftern, Gemeinden, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Samariter, Lieferanten, Sponsoren, um nur die zentralsten zu nennen, stattgefunden. Ich darf sagen, ich bin stolz, sehr stolz auf meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Kern-OK und OK. Der unermüdliche Einsatz, ihre Freude, der Elan und ihre Motivation bis in die Zehenspitzen stecken einem richtiggehend an.

Wir erwarten an den beiden Wochenenden in Weiningen 220 Vereine aus 12 Kantonen mit rund 4500 Turnerinnen und Turnern, 1500 Veteranen sowie gegen 10000 Gäste. Seien auch Sie dabei! Sie dürfen sich auf packende Leichtathletik-Wettkämpfe freuen. Die Königsdisziplinen in der Leichtathletik sind der 7-Kampf der Frauen und der 10-Kampf der Männer, die in der Sportanlage Hätchen in Dietikon stattfinden. Dort finden die Athletinnen und Athleten perfekte Rahmenbedingen vor. Aber auch die farbenfrohen und von mitreissender Musik geprägten Aerobic- und Geräte-Vorfürhungen auf dem Festplatz in Weiningen gehören zu den turnerischen Highlights.

Für musikalischen Leckerbissen sind Bands wie Blaumeisen, KUNZ, Kaiserwälder Musketiere, ChueLee, Paul das Pausenbrot, Sparkling und King Zebra verantwortlich. Am ersten Wochenende sorgt die Chilbi bei unseren kleinen Gästen für glänzende Augen. Geschicklichkeit ist beim Baumklettern oder dem Bull-Riding gefragt. Für Speis und Trank wird im grossen Festzelt, dem Bierzelt, dem Weinzelt und der Bar gesorgt; am Wochenende vom 4. und 5. Juli 2015 gar rund um die Uhr.

Ich wünsche uns einen gelungenes und sonniges Turnfest. Damit alle OK-Mitglieder und Helferinnenn und Helfer für ihren immensen Aufwand belohnt werden und wir alle ein fröhliches Turnfest feiern können.

Thomas Mattle, OK Präsident GLZ Regionaltturnfest 2015 Weiningen

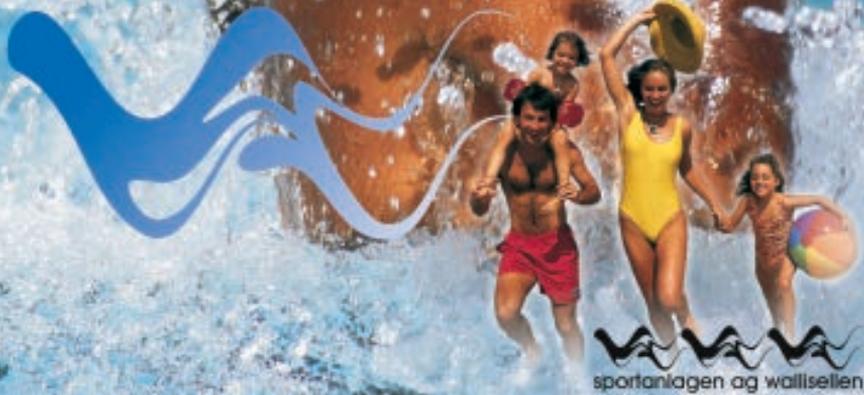
Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	28
Breitensport	6	Spitzensport	33
Region Albis, Zürichsee und Oberland	17	Gratulationen / Todesfälle	45
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich	18	Agenda	46
Kursangebote	23–26		

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 342

water world wallisellen



Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 71
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
7/2015	29. Mai 2015	25. Juni 2015
8/2015	3. Juli 2015	30. Juli 2015

Zürcher Turnveteranenvereinigung Heinz Zollinger neuer Obmann

An der Obmännerversammlung vom Samstag, 25. April 2015 in Obfelden wurde Heinz Zollinger (Höngg), zum neuen Kantonalobmann gewählt. Neu nehmen Werner Stark (Weisslingen) und Ernst Peter (Männedorf), Einsitz in der Kantonalobmannschaft.

Breits zum dritten Mal innert neun Jahren war Obfelden Tagungsort der Turnveteranenvereinigung Zürich. In der Mehrzweckhalle «Zendenfrei» konnte Kantonalobmann Hanspeter Frei (Embrach), über 230 Obmänner und Gäste begrüssen.

Die Etatzahlen zeigten leider einen kleinen Rückgang von 104 auf 6368 Veteranen und Veteraninnen. Werbung ist daher angesagt.

Für erfolgreiche Werbung konnten verschiedene Gruppen, allen voran Egg mit 13 neuen Veteranen ausgezeichnet werden.

Marcel Girod (Unterstammheim) zeigte sich erfreut, eine positive Jahresrechnung präsentieren zu können.

Sie schloss mit einem Mehrertrag von 4100 Franken ab. Das Budget 2015 ist mit 33100 Franken ausgeglichen. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert auf fünf Franken bestehen.

Die Turnveteranen zeigten sich wiederum recht grosszügig, vergaben sie doch für das Kurswesen der Knaben und Mädchen je 3000 Franken, für dasjenige der Männer und Senioren weitere 2000 Franken und für das Turninfo 2500 Franken. 1000 Franken wurden für den Nachwuchs Spitzensport und 500 Franken für den Nachwuchs im Nationalturnen gesprochen.

Neue Führungsspitze

Nach 13-jähriger Zugehörigkeit zur Obmannschaft, darunter sechs Jahre als Kantonalobmann, trat Hanspeter Frei, Embrach, ins zweite Glied zurück. Als Nachfolger wurde einstimmig Heinz Zollinger (Höngg), gewählt. Auch seinen Rücktritt eingereicht hatte Marcel Girod (Unterstammheim). Als bisherige Obmannschaftsmitglieder wurden für weitere drei Jahre Felix



Dier neue Obmannschaft: Werner Egle, Christian Kunz, Heinz Zollinger, Felix Baer, Kurt Hofmann, Werner Stark. Auf dem Bild fehlt Ernst Peter.

Bauer, Christian Kunz, Kurt Hofmann und Werner Egle bestätigt. Neu nehmen Einsitz im Führungsgremium der Veteranenvereinigung Werner Stark (Weisslingen) und Ernst Peter (Männedorf). Die beiden Zurückgetretenen wurden würdig verabschiedet.

Die Grüsse und Neuigkeiten aus dem Zürcher Turnverband überbrachte der Chef Breitensport, René Bosshard (Bülach). An der Gymnaestrada in Helsinki werden auch 4000 Schweizerinnen und Schweizer mit dabei sein. Am 12./13. September 2015 wird in Yverdon wieder eine Schweizerische Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Am kantonalen Jugendsporttag vom 30./31. Mai 2015 stehen insgesamt über 7000 Knaben und Mädchen im Einsatz, darunter auch in Andelfingen und Seuzach.

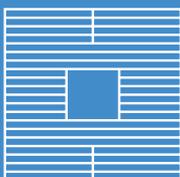
Die Kantonale Turnveteranentagung findet im Rahmen des Regionalturfestes am Sonntag, 28. Juni 2015 in Weiningen statt. Erwartet werden gegen 1500 Turnveteranen und -veteraninnen.

Die Grüsse des Tagungsortes und die grosse Wertschätzung gegenüber dem Turnen und den turnenden Vereinen, überbrachte Gemeindepräsident Thomas Ammann.

Mit dem Turnerlied wurde die gut verlaufene Obmännertagung beendet und der Apéro leitete über zum Imbiss und zu den gekonnten Vorführungen des Gerätturnnachwuchses mit seinem Boden- und Schaukelringprogramm.

René Lutz

Wir planen für Turner.

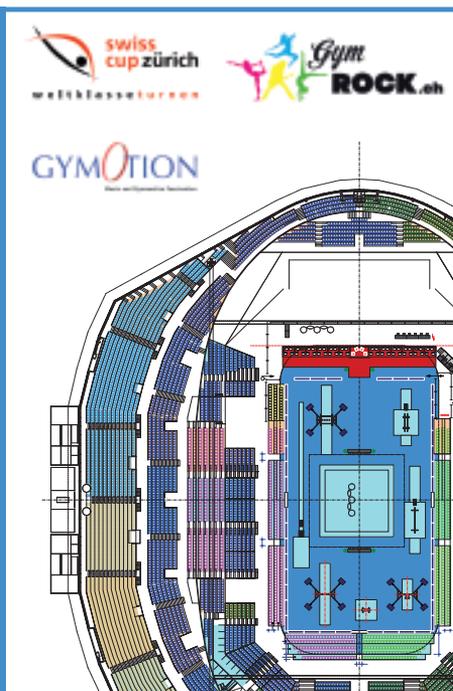


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Ferienkurs Losone vom 7. bis 11. April 2015

Wohlfühlzeit für Körper und Seele

Erwartungsvoll lauschten 19 Teilnehmerinnen, was die Leiterinnen Christiane, Doris und Line die nächsten vier Tage mit uns im Sinne hatten. Die Ausschreibung klang sehr verlockend: Fit-Fetzig-Fantasievoll-Entspannt / Wohlfühlzeit für Körper und Seele! Schon bald ging es mit Christiane fetzig los. Das Energiebündel forderte uns bis am Samstag total. Tango mit Reif als Partner, beim Körpertraining waren Koordination und Beweglichkeit gefragt, Kraftausdauer auf der Matte beanspruchte alle Kräfte, auch mit Plastiktüten lässt es sich durch die Halle wirbeln, Papierkörbe werden zu Trommeln und vieles mehr lässt sich mit ihnen anstellen und die Balance wird mit halsbrecherischen Figuren gefördert.

Doris erbatte sich unsrer Glieder mit sanftem Anwärmen, Dehnübungen, natürlich Stretching ist cooler. Mit 1, 2 und 3 wurden die Lachmuskeln trainiert. Statt der Zahlen kann man auch nicken, den Kopf schütteln und mit den Achseln zucken. Nach vier Stunden hatten wir die Entspannung wirklich verdient, in angenehmer Lage auf der Matte liegen und dem «Gschichtli» zuzuhören, sich dabei in Traumdestinationen versetzen lassen. Hatte da nicht jemand geschnarcht? Ungern kam man der Aufforderung Augen öffnen, dehnen und räkeln nach.

Thera zeigte uns wie flott man mit Ever Dance tanzen kann. Bernadette liess uns den Beckenboden in

allen Variationen finden. Es war hochinteressant zu erleben wie sich die Übungen mit und ohne Beckenboden spannen anfühlten. So entwickelte sich eine total neue Körperwahrnehmung. Im Hotel Rovere genossen wir jeweils ein feines Mittagessen. Bei dem herrlichen Frühlingswetter zog es am Nachmittag alle ins Freie. Wandern zu den Grottos, wo wir mit Tessiner Spezialitäten verwöhnt wurden, die Aussicht geniessen und sich dabei über Gott und die Welt unterhalten. Das Shoppen in Ascona und Locarno durfte auch nicht fehlen.

Leider mussten uns Heidi und Anita einen Tag früher verlassen. Deshalb wurde der Abschlussabend mit dem Tessiner Büffet vorverschoben. Trudi las eine Zusammenfassung der sportlichen Anforderungen von Christiane an uns aus früheren Tagen vor. Man merkte bald, Christiane hatte sich nicht im Geringsten verändert! Heidi, Rosmarie und Anette brillierten mit ihrem schauspielerischen Talent, wir platzten fast vor Lachen. An dieser Stelle sei dem Leiterteam ganz herzlich gedankt. Ein grosses Dankeschön auch an Line unseren guten Geist. Fleissig brachte sie uns Getränke und Obst zur Stärkung in die Halle, organisierte süsse Leckereien, wie Panettone und vieles mehr.

Annie Rothenbach



Geräteturnen

Kantonaler Frühlingswettkampf der Geräteturnerinnen

Am Wochenende vom 11. / 12. April 2015 fand der Kantonale Frühlingswettkampf der Geräteturnerinnen statt. Das Kultur- und Sportzentrum Gries bewährte sich einmal mehr für diesen Anlass. Die tolle Infrastruktur erlaubt Turnerinnen, Leitern, Wertungsrichtern und Zuschauern einen entspannten Wettkampf. Auf der grossen Tribüne fanden alle Besucher einen Sitzplatz und in der Turnhalle konnte dank genügend Raum ein disziplinierter Wettkampf stattfinden.



Für viele K1-Turnerinnen war es der erste Wettkampf überhaupt. Entsprechend voll war am Samstagmorgen die Zuschauertribüne mit Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis, Geschwistern und Freunden. Die jungen Turnerinnen zeigten stolz ihre lange einstudierten Übungen.

In den Kategorien 1–5B dominierte wiederum Flaachtal und sicherte sich neben dem jeweils ersten Platz mit ihren Turnerinnen auch den Sieg in der Teamwertung in K1–K4 sowie im K5B.

Im K5A errang Urdorf einen Doppelsieg mit Kim Kober auf Rang eins mit 37,20 und Stephanie Masia auf Rang zwei mit 36,30. Den dritten Platz belegte Eileen Siegenthaler (Mettmenstetten) mit 36,15. Das Siegerpodest im K6 durfte Alessia Romanelli (Weinigen) be-

steigen. Neben ihr stand auf Rang zwei Loredana Di Vito (ZH-Altstetten). Den dritten Rang im K6 teilten sich Ellen Schmidt und Peppina Zimmermann, beide aus Winterthur. Damit sicherte sich Winterthur den Sieg in der Teamwertung im K6.

Nina Schneider (ZH-Altstetten) siegte in der Kategorie Damen mit 37,45 knapp vor ihrer Namensvetterin Nathalie Schneider (Urdorf) mit 37,40. Die Medaille für den dritten Platz holte sich Nicole Honegger (Dietlikon) mit 37,15 Punkten.

Im K7 setzte sich Florence von Ziegler (Hombrechtikon) gegen ihre Konkurrentinnen durch und siegte mit 37,30 vor Silja Mohler (Weiningen) mit 36,85 und Sarina Wenk mit 36,55 Punkten, ebenfalls aus Weiningen. Leider stürzte am Samstag eine K5-Turnerin unglücklich beim Ringabgang und musste sich in Spitalpflege begeben. Wir wünschen der Verletzten ganz gute Genesung! Ansonsten hatten die Sanitäterinnen nicht sehr viel zu tun.

Dafür gab es für die Helfer in der Festwirtschaft jede Menge Arbeit zu bewältigen. Aufgrund der guten Organisation gab es aber nie zu lange Wartezeiten.

Es war ein gelungenes Wettkampf-Wochenende und wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung von Damenriege, Turnverein, Frauenriege, Männerturnverein Volketswil und allen helfenden Eltern. Vielen Dank auch an Therese und Peter Lenherr vom Zürcher Turnverband für die angenehme Zusammenarbeit.

Damenriege Volketswil

Turnveteraninnen Ausflug

In Bern, im Bundeshaus und auf Stadttour

Die Einladung zum Besuch des Bundeshauses in Bern hat derart grossen Anklang gefunden, dass die Organisatorinnen logistisch gefordert waren. Vorgesehen war eine Höchstteilnehmerzahl von 80 Frauen. Nach Bern sind dann aber doppelt so viele Veteraninnen gereist.

Doris Hettleis, Ursi Bieri, Monika Seiler, Margrit Bühler und Brigitte Krebs mit ihren Helferinnen hatten aber von Anfang an alles im Griff. Die 160 Frauen besammelten sich am Dienstag, 28. April 2015 morgens pünktlich beim Gruppentreffpunkt im Zürcher HB respektive Winterthur. Die Organisatorinnen wussten sich zu helfen: zum Appell und zur Billettabgabe wurde kurzerhand ein Abfalleimer als Unterlage benutzt. Dann hörte man «Äpfel», «Ananas», «Birne», «Erdbeeren», «Kirschen», «Orangen», «Pflirsiche» und «Zitronen»: Diese Einteilung in acht «Früchte»-Gruppen sorgte von Anfang an für eine lockere Stimmung und die riesige Reisegesellschaft wurde überschaubar.

Die Bahnfahrt nach Bern in den reservierten Wagen gestaltete sich kurzweilig, hatten sich die Turnerinnen teils länger nicht mehr getroffen und somit viel zu erzählen. In Bern eingetroffen steuerten vier Gruppen direkt das Bundeshaus an und vier Gruppen begaben sich auf Besichtigungstour durch die Stadt mit Thementiteln wie «Lust und Laster» und «Frauenführung».

Die Gruppen im Bundeshaus wurden von Nationalrat und ehemaligen Zentralvorstandsmitglied des STV, Jürg Stahl, herzlich empfangen.

Beim Eintritt ins Bundeshaus, unterhalb der Bundesterrasse, währte man sich beim Einchecken am Flughafen: Sicherheitskontrolle! Abgeben der ID! Jürg Stahl erklärte uns, dass seit dem Attentat auf das Parlament in Zug im 1999 diese Sicherheitsvorkehrungen notwendig geworden seien.

Wir durften unter dem Bundeshausdach, im grossen Fraktionszimmer der sportverbindenden Partei interessanten und lockeren Ausführungen über den Nationalrats-(NR)- und Ständerats-(ST.R.) Betrieb folgen.

Die vier Sessions im Jahr dauern jeweils drei Wochen. Die behandelten Geschäfte gehen dann vom NR zum St.R. relativ langsam hin und her, was aber eventuell der Grund für über 150 Jahre herrschenden Frieden in unserem Land sein könnte.

Die Kleidervorschriften im Nationalrat sind abgeschafft worden, im Ständerat jedoch werden noch Krawatten getragen.

Den Nationalratssaal durften wir kurz von der Tribüne aus besichtigen.

Im wunderbar alten Ständeratssaal, im Stöckli, erfahren wir, dass hier, im Gegensatz zum Nationalrat, keine Sprachübersetzungen stattfinden, es wird Deutsch oder Französisch gesprochen. In diesem kleinen Ratssaal hängt über den alten Holzpulten ein 100-jähriger schmiedeiserner Kronleuchter, Gewicht: ganze 1,5 Tonnen.



Nach dem Besuch im Bundeshaus beeilten wir uns, in den Kornhauskeller zu gelangen, zum Mittagessen, wo die anderen Gruppen uns bereits erwarteten. Bei gediegener Atmosphäre mit runden weiss gedeckten Tischen, Kerzenlicht und bestem Service, genossen wir das feine Essen.

Nach dem letzten Schluck Wein oder dem Espresso begaben wir uns wieder auf Tour, entweder ins Bundeshaus oder auf Stadtbesichtigung.

Das Wasserspiel vor dem Bundeshaus kam nun voll zur Geltung, nachdem die Stände vom Gemüse- und Blumenmärkt vom Vormittag weggeräumt worden waren. Der Bundesplatz wird als Mehrzweckplatz den verschiedensten Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Die unserer Gruppe zugeteilte Stadtführerin, eine waschechte Bernerin, zeigte uns das alte Bern auf humorvolle Weise und wusste zahlreiche Anekdoten zu erzählen.

Wir starteten vor dem Kornhauskeller, der Kindlifresser-Brunnen direkt vor uns, der Zytglogge, erstes Stadttor von Bern, mit seinem bekannten Turm und der astronomischen 500-jährigen Uhr. Das mechanische Uhrwerk muss täglich aufgezogen werden. Durch die Rathausgasse, vormals Metzgergasse, sie wurde umbenannt wegen dem schlechten Ruf, der ihr anhing (ein Sündenpfehl war sie früher), gelangten wir durch schmale Seitengässchen auf die Münsterplattform. Hier bot sich uns ein herrlicher Blick in die Matte, dem ersten Industrieviertel der Stadt. Die Bevölkerung hier unten an der Aare hatte damals einen «schlechten» Ruf. Vor dem Münster über dem Eingangsportal prangt das «Jüngste Gericht». Auf interessante Details machte uns Margarete, unsere Führerin, aufmerksam.

Weiter ging's durch die alten Gassen, wo die zahlreichen Keller auffallen. Heute sind dort Boutiquen, allerlei lauschige Geschäfte und Kleintheater untergebracht. Früher dienten diese Keller als Lebensmittelvorratskeller, sinnvoll direkt von der Gasse aus erreichbar. Auch ist der alte Stadtbach im unteren Stadtteil in jüngster Zeit wieder freigelegt worden.

Zahlreiche Brunnen mitten auf den Gassen schmücken die Stadt, jeder hat seine Geschichte, so z.B. der Anna Seiler-Brunnen, der Begründerin des Anna Seiler-Spitals gewidmet, dem heutigen Universitätsspital Bern.

Der letzte Teil der unterhaltsamen und kurzweiligen Stadtführung führte uns über die Bundesterrasse mit Blick auf den Gurten, auf die Kirchenfeldbrücke, die Aare und auf das Historischemuseum und das Einsteinmuseum.

Uns blieb dann noch Zeit zur freien Verfügung bevor wir acht «Beeri-Gruppen» uns gegen Abend wieder zur Heimreise am Bahnhof in Bern trafen. Die Turnfrauen waren zuverlässig, alle pünktlich und es ist keine verloren gegangen.



Die Heimreise gestaltete sich wiederum kurzweilig. Über den Besuch der Bundesstadt, über vergangene Turnzeiten und über die Zukunft wurde rege ausgetauscht. Einige Turnveteraninnen werden an die Gymnastrada nach Helsinki reisen, als aktive Turnerin in einer Gruppe oder aber als Gymnastrada-Fan.

Am Zielort angekommen, schwupps, verstreuten sich alle wieder in verschiedene Himmelsrichtungen.

Die Organisatorinnen können aufatmen, geht doch für sie ein anspruchsvoller, erfolgreicher Ausflugstag mit zufriedenen Zürcher Turnveteraninnen problemlos zu Ende.

Daisy Kürsteiner



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen

Telefon 052 317 14 84

www.schawalder-gartenbau.ch

Telefax 052 317 38 04

Green Power Since 1982

GLASMALEREI CHRISTEN

Kunstgewerbliches Atelier

**Diverse Artikel für Geschenke und Ehrungen.
Gravuren in Glas & Zinn
Spiegel, Glasbilder, Glasmalereien und Pokale**



Neue Winterthurerstrasse 28
8304 Wallisellen

Tel.: 044 831 37 39

www.glas-art.ch
info@glas-art.ch

Permanente Ausstellung in Wallisellen

Vorschau 20./21. Juni 2015 in Egg

Kantonaler Geräteturnerinnentag



Nach den Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen, dem Kantonalen Frühlingswettkampf Geräteturnen 2011 sowie dem Hallenwinterwettkampf 2013 organisiert der Turnverein Egg bereits den nächsten Grossanlass. Rund 1600 Turnerinnen aus

dem ganzen Kanton Zürich werden am Wochenende vom 20./21. Juni 2015 in der Dreifachhalle im schönen Egg am Pfannenstiel um Höchstnoten und gute Platzierungen kämpfen.

Kommt vorbei, lasst euch vom Eifer und der Begeisterung der Wettkämpferinnen anstecken und unterstützt die Turnerinnen mit eurem Applaus. Wir freuen uns besonders, dass am Samstagmittag die ehemalige Kunstturnerin und erste Schweizer Turneuropameisterin Ariella Kaeslin am Geräteturnerinnentag anzutreffen sein wird.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Unser Team der Festwirtschaft freut sich bereits, euch mit familienfreundlichen Leckerbissen aus der Küche zu verwöhnen.

Wir freuen uns auf zwei spannende, faire und hoffentlich unfallfreie Wettkampftage.

Für das OK Kantonaler Geräteturnerinnentag
Sandra Zerobin, Vizepräsidentin

Wettkampfzeiten

Samstag, 20. Juni 2015, 8.00–19.00 Uhr

Kategorien 1 / 3 / 5A / 5B

Sonntag, 21. Juni 2015, 8.00–18.30 Uhr

Kategorie 2 / 4 / 6 / 7 / D



...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.etzlimo.ch

Telefon 044 720 06 50

ZKB ZüriLaufCup 2015

13. Zürich Marathon

Am Sonntag, 19. April 2015, verwandelte sich Zürich wieder in eine Marathon-Weltstadt. Aus rund 80 Nationen traten Athletinnen und Athleten an, um sich auf der 42.195 km langen Strecke durch die Zürcher Innenstadt und entlang dem Zürichsee zu messen. Mit insgesamt 9'643 Anmeldungen verzeichnete der Marathon ein Plus von 190 im Vergleich zum Vorjahr. Das Rennen der Männer war äusserst spannend. Neun Läufer bildeten über dreissig Kilometer lang die Spit-zengruppe. Besonders beliebt war auch wieder der Teamlauf. Trotz Erhöhung auf 950 Teams war dieser schon vor Anmeldeschluss ausverkauft. Als Schnellste im Ziel waren die Läufer vom Team TV Oerlikon. Das frühlommerliche Wetter lockte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer an die Strecke.

Neben dem klassischen Marathon und dem beliebten Teamrun im Viererteam gab es auch dieses Jahr die Möglichkeit, den Marathon als 10 Kilometer langen Cityrun zu bestreiten. Dieser zählte neu anstatt des Zürich Marathons zur Wertung des ZKB ZüriLaufCup. Dass die Namensgeberin, die Zürcher Kantonalbank, auch selbst sportlich ist, bewies sie mit insgesamt 32 Teams bestehend aus 128 Mitarbeitenden am Start des Teamruns.

Bilder: Photopress/Moritz Hager, Kurt Schorrer

Resultate

Männer

1. Kiyeng Edwin Kemboi, 1993, Kenia, 2:11.34,5
2. Kawauchi Yuki, 1987, Japan, 2:12.12,9
3. Gebre Mekuant Ayenew, 1991, Äthiopien, 2:12.16,2

Frauen

1. Sakamoto Yoshiko, 1979, Japan, 2:37.46,1
2. Spirig Nicola, 1982, Bachenbülach, 2:46.08,4
3. Fardell Mary, 1980, AUS-Dubbo, 2:46.38,5

Männer/Frauen Cityrun

1. Mathys Christian, 1987, Zuchwil, 30.01,9
1. Meier Franziska, 1991, Seuzach, 36.28,2

Teamrun

Team TV Oerlikon I, 2:21.06,2







DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com

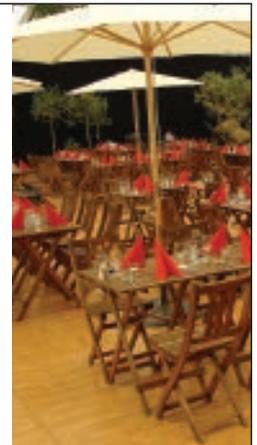
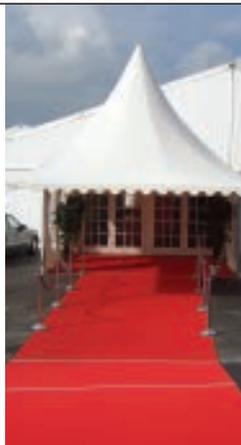


Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Liveaufnahmen und Produktion von CD

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com



Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

Eidgenössische Turnveteranen

Sängerin Linda Fäh heizte tüchtig ein!

Rund 240 Eidgenössische Turnveteranen und Gäste vom Zürichsee und vom Oberland fanden sich am Samstag, 11. April 2015, zur traditionellen Frühjahrstagung im Haaggersaal in Samstagen ein. Obmann Urs Gollob (Ortsgruppe Männedorf) führte gekonnt und effizient durch die Tagung.

160 der insgesamt 240 Teilnehmer liessen sich die Chance nicht entgehen, vor Ort ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Noch vor Tagungsbeginn entzückte die Einheimische Linda Fäh (Miss Schweiz 2009) mit Schlagern aus ihrem vielseitigen Repertoire die gut gelaunten Tagungsteilnehmer und erntete dafür reichen Applaus. Der Richterswiler Gemeindepräsident Hans Jörg Huber überbrachte die Grüsse des Gemeinderats und betonte die wachsende Bedeutung von Vereinen im Dorfleben.



Hans Jörg Huber, Richterswiler Gemeindepräsident

Der offizielle Teil der Tagung ging zügig vonstatten. Als ältester Teilnehmer konnte der Obmann Oskar Neuhauser aus Oberrieden (Gruppe Horgen) mit Jahrgang 1921 begrüssen. Anschliessend gedachte die Versammlung den drei seit der Herbsttagung in Bäretswil verstorbenen Kameraden Angelo De Boni (Bäretswil), Hugo Brünger (Meilen) und Max Thomann (Zollikon). Der Jahresrechnung 2014, welche mit einem erfreulichen Vorschlag abschloss, sowie dem unveränderten Jahresbeitrag von 40 Franken wurde einhellig zugestimmt. Erfreulicherweise konnten darauf drei Kamera-

den neu in die Reihe der Eidgenössischen Turnveteranen aufgenommen werden. Es sind das Francesco Mortellaro (Bäretswil), Hans Jörg Huber (Samstagen) und Matthias Rüegg (Zumikon). Unter dem Traktandum Wahlen trat leider der amtsmüde gewordene Reisemarschall Hans Keel (Gruppe Küsnacht) aus der Obmannschaft zurück. Seine Aufgabe übernimmt Jakob Hardmeier (Zumikon). Neu in die Obmannschaft gewählt wurde sodann einstimmig Peter Horlacher (Horgen). Nach 20-jähriger Tätigkeit als Revisor gab auch Jürg Walder (Herrliberg) sein Amt ab. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Roman Schneebeli (Horgen).

Die Obmannschaft präsentiert sich neu wie folgt:

Urs Gollob (Männedorf), Obmann; Beat Auer (Bubikon), Vize-Obmann und Schryber; Alex Forster (Rüti), Säckelmeister; Jakob Hardmeier (Zumikon), Reisemarschall; Stefan Näf (Stäfa), Etatführer; Peter Horlacher (Horgen) Geburtstage.

Mit tollen Darbietungen einer Steelband und von Turnerrinnen und Turnern aus Samstagen fand die eindrückliche Frühjahrstagung einen von viel Beifall begleiteten, wohl bei den Teilnehmern noch lange nachwirkenden Abschluss.

Fritz Treichler

Samstag, 28. März 2015

Hallenwinterwettkampf in Nürensdorf

Bereits zum sechsten Mal konnte der Turnverein Bassersdorf am Samstag, 28. März 2015 den Jugend-Hallenwinterwettkampf der Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich organisieren. Mangels eigener Infrastruktur fand der Anlass in der Sporthalle Hatzenbühl in der Nachbargemeinde Nürensdorf statt.

Pünktlich um 10 Uhr startete der Wettkampf. Rund 500 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 16 Jahren turnten an diesem Tag in unterschiedlichen Kategorien. Sie bewiesen ihre Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer, Sprungkraft und Ballgefühl in folgenden sechs Disziplinen:

Hindernisparkours, Pendellauf, Weitsprung, Medizinballstossen, Springseilen und Wandprellen.

Den Anfang machten die Turnerinnen und Turner der Unterstufe. Nach der Mittagspause waren die Oberstufen-Kids an der Reihe.



Angefeuert durch die Turnkameraden, Leiterinnen und Leiter sowie Eltern, spornte dies die Kinder zu ihren Bestleistungen an. Die Mädchen und Knaben waren richtig motiviert ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.



Der Wettkampf der Oberstufe wurde am Nachmittag für die Rangverkündigung der jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz unterbrochen.

Um die Zeit nach einem erfolgreichen Wettkampftag bis zur Rangverkündigung der restlichen Kategorien zu überbrücken, absolvierten die Turnerinnen und Turner auch in diesem Jahr wieder eine freiwillige Stafette.

Die ersten drei Gewinner jeder Kategorie durften mit viel Freude auf dem Podest eine Medaille entgegennehmen. Damit aber keiner ohne ein Andenken an diesen super Wettkampftag nach Hause muss, bekam jede Turnerin und jeder Turner ein «Turn-Chrüzli».

Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern wurde der Anlass für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Die Ranglisten und Bilder zu diesem Anlass sind unter www.ztv.ch und www.tvbassersdorf.ch aufgeschaltet.

Text: Jacqueline Balmer

Bilder: Corinne Anderegg

GLZ Jugendlauf 2015

Grosser Lauftag im Wiesentäli bei Oetwil an der Limmat

Für einmal war das Wiesentäli in Oetwil Anziehungspunkt für viele laufbegeisterte Kinder der Region Glatt- und Limmattal und Stadt Zürich. Der Turnverein Oetwil-Geroldswil hat zur Feier seines 100 jährigen Geburtstags die Kinder zum Jugendlauf eingeladen. Das Geburtstagswetter war auch bestellt und so wurde der Sonntag, 12. April 2015 zu einem richtigen Festtag mit vielen Besuchern und Fans.

Rund 400 Kinder genossen den tollen Frühlingstag bei ihrem geliebten Laufsport. Für die Schulkinder wurden drei verschiedene Strecken ihrem Alter entsprechend 1,2, 1,8, und 2,8 km ausgeflaggt. Um 13.30 Uhr startete die erste von sieben Gruppen.

Die Leistungen gaben oft zum Staunen Anlass. Die 2,8 km wurden in sehr schnellen 9,25 Min., die 1,8 km in 5,51 Min. zurückgelegt und die jüngsten bewältigten die 1,2 km in 4,17 Min.. Der TV Maur sahnte dabei gleich zehn Medaillen ab.



Aus dem Limmattal war vor allem der STV Dietikon mit zwei ersten, je einem zweiten und dritten Rang erfolgreich. Beim heimischen TV Oetwil-Geroldswil konnte Leandro Fasano (Oetwil) eine Silbermedaille entgegennehmen.

Wegen der grossen Teilnehmerzahl mussten die Startzeiten erweitert werden, was dann zu einer Verschiebung der Rangverkündigung um rund 30 Minuten geführt hat. Für die Kinder welche auf das Podest steigen durften, tat das der Freude aber keinen Abbruch. Dank der Unterstützung der Hauptsponsorin, Zürcher Kantonalbank und des Zürcher Turnverbandes konnten wir den Anlass erfolgreich durchführen. Zufrieden dürfen wir auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.

Barbara Hugli

Vorschau GLZ Jugendspieltag

Sonntag, 30. August 2015



Datum: **Sonntag, 30. August 2015**

Startgeld: 60 Franken pro Mannschaft

Informationen: www.tvleimbach.ch/jugendspieltag

Anmeldung: www.ztv.ch > Anlasse > Region-GLZ

Wir freuen uns euch am Sonntag, 30. August 2015 zum diesjährigen Jugendspieltag in Zürich-Leimbach willkommen zu heissen.

Für alle die noch nie an einem Jugendspieltag teilgenommen haben:

Der Jugendspieltag ist ein sportlicher Anlass, an welchem sich junge Sportler und Sportlerinnen, aus der Unter-, Mittel- und Oberstufe in verschiedenen Ball-sportarten messen können. Mit durchschnittlich 200 bis 300 Mädchen und Knaben zählt der Jugendspieltag zu den sportlichen Highlights der Turnregion GLZ.

Das sportliche Angebot besteht dieses Jahr für die Mittel- und Unterstufe aus Unihockey, Jägerball und Ball über die Schnur. Zu beachten dabei ist, dass Jägerball und Ball über die Schnur zeitgleich stattfinden, ein Team muss sich daher für eines von beiden entscheiden.

Die Jugendlichen der Oberstufe können sich morgens in einem Unihockey- und nachmittags in einem Korbballturnier messen.

Der Anmeldeschluss ist am **Samstag, 1. August 2015**.

OK-Jugendspieltag Zürich-Leimbach

PATTY'S Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

Ein Verein – ein Traum – ein Ziel

Jubiläum – 100 Jahre Turnverein Weiningen



100 Jahre ist es her, seit der Turnverein am 1. August 1915 gegründet wurde. Während zwei Wochenenden und mit vielen Gästen wird dies im kommenden Sommer gefeiert. Aber nicht nur der Turnverein feiert 2015 einen runden Geburtstag, sondern auch die Frauenriege (50 Jahre), der Frauenverein (75 Jahre) und der Männerchor (125 Jahre) feiern ein Jubiläum. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns deshalb, auf unser grosses Geburtstagjahr anzustossen.

Am Freitag, 26. Juni 2015 findet dafür ein Jubiläumsabend statt. Dieser und gleichzeitig auch das Turnfest werden mit Hilfe der traditionellen Weinger Kanone Barbara um 19.15 Uhr gebührend eröffnet. Nebst offerierter Verpflegung für die Dorfbevölkerung wird ab 20.30 Uhr anschliessend eine 100-minütige Turnshow aufgeführt.

Für die Unterhaltung sorgt nicht nur die turnerische Vorführung. Andi Gisler, ein langjähriges Mitglied vom legendären Weinger «Roten Faden» wird als Moderator durch den Abend führen. Der aktuelle rote Faden sorgt ebenfalls während des gesamten Programms für gute Unterhaltung und fördert die Bauchmuskulatur aller Besucher.

Damit unser Jubiläum auch musikalisch in Erinnerung bleibt, hat Gabriela Bächinger ausserdem anlässlich des Geburtstags des Turnvereins ein Lied komponiert. Dieses wird von Kindern aus Weiningen, auch bekannt als «Sunechind» am Jubiläumsabend vorgetragen. Für

die turnerischen Höhepunkte sorgen zudem die Meitli und Buben der GETU Jugendriege sowie die Team-Aerobic und Sprung-Truppen des Turnvereins.

Abgeschlossen wird der Jubiläumsabend nach einer gelungenen Vorstellung mit ChueLee, welche während dem restlichen Abend für gute Stimmung sorgen werden. An unserem Jubiläum wird es also viel zu sehen, lachen und tanzen geben – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sandra Haberthür

Kurze Übersicht

Wann	Freitag, 26. Juni 2015
Wo	Im grossen Festzelt auf dem Festgelände
Was	Turnshow mit anschliessender Partyband
Besonderheit	Offerierte Verpflegung für die Besucher

individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei




special

special-a gmbh,
flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16
special-a.ch, gymnastik-shop.ch

Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)





Kursangebote

verbindet, bewegt, bildet

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Jugend					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Kitu Jugendriegen Mittlere Stufe	Aufbaukurs Helfen und Sichern im Getu	29.10.2015	Winterthur 18.40 - 20.00	15235.06	15.10.2015
Fitness / Aerobic / Gymnastik					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Aerobic Jugend Aktive FMS	12. Aero-Mix-Marathon	22.08.2015	Urdorf 09.30 - 13.30	15210.08	11.08.2015
FMS	Variationsreiches Bewegungsprogramm mit dem Stuhl	24.08.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15240.06	10.08.2015
Gymnastik Jugend Aktive	2. Gym-Day 2015	29.08.2015	Winterthur 08.15 - 13.45	15215.02	11.07.2015
Aerobic Jugend Aktive FMS	Step Dance	25.09.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15210.05	15.09.2015
Aerobic Aktive FMS	Vitalfit 45+	30.10.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15210.06	17.10.2015
FMS	Volkstänze	13.11.2015	Zürich 20.00 - 21.30	15240.07	01.11.2015
Aerobic Jugend Aktive FMS	Antara	16.11.2015	Winterthur 19.20 - 20.40	15210.07	06.11.2015
FMS	Fit von Kopf bis Fuss	28.11.2015	Illnau 09.00 - 13.00	15240.08	15.11.2015
Richterkurse					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Getu EGT/VGT	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT Vereinsgeräteturnen VGT	ab 20.09.2015	Diverse		31.07.2015
Getu EGT	Wertungsrichter- Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	ab 02.11.2015	Diverse		31.07.2015
Getu VGT	Wertungsrichter- Ausbildungskurs Brevet VGT	ab 09.01.2016	Diverse		31.10.2015
esa					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
esa 35+ esa 55+	esa Modul Fortbildung	26.09.2015	Fehraltorf 09.00 - 17.00	15205.01	10.08.2015

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Schweizerischer Turnverband			
Module Führungsschulungen STV			
	Datum	Kursort	Anmeldung
Modul 6 Zeit gezielt einsetzen	09.09.2015	Aarau	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 7 Auf der Suche nach Mitgliedern	19.09.2015	Sursee	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 8 Gute Leute im Ehrenamt	19.09.2015	Sursee	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 3 Wer gut wirkt, bewirkt!	19.09.2015	Olten	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 9 Die Finanzen im Griff	24.09.2015	Aarau	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 10 Führen einer Generalversammlung	04.11.2015	Region TG	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit
Modul 6 Zeit gezielt einsetzen	07.11.2015	Schaffhausen	www.stv-fsg.ch Ausbildung/Gesundheit

Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)			
Administrativausbildung			
	Datum	Kursort	Anmeldung
KE9.07 Sozialversicherungen im Sport	12./26.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KC6.07 Teamführung Coaching	20.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KB2.11 Führen mit Zielen	27.06.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KH2.10 Protokollführung	03.07.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KF2.04 Eventmanagement	28.08.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KC3.10 Referieren, Präsentieren, Gespräche leiten	29.08.2015 12.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KB1.12 Stellenbeschreibung / Arbeitszeugnisse Zertifikate	04.09.2015 11.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA9.08 Projektmanagement im Sportverein	18.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KE7.10 Krisen - Vorbeugen und Managen	19.09.2015 25.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA8.08 Sitzungen - Versammlungen - Workshops	26.09.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA7.07 Vereinsorganisation	31.10.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KE8.07 Finanzen	13.11.2015 20.11.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung
KA4.10 Der Sportverein und sein Umfeld	28.11.2015	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch ZKS-Ausbildung

Allgemeine Informationen

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung >Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Führungsschulungen STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.



www.alder-eisenhut.ch
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44



Sonntag, 3. Mai 2015

21. Gymnastik- und Aerobic-Cup

Leider waren die Wetterprognosen für den 21. Gymcup, der am Sonntag, 3. Mai 2015 stattgefunden hat, nicht sehr rosig. Besser geschrieben – die Prognosen waren sehr nass und es sah so aus als ob es an diesem Sonntag nur einmal regnete. Nun ja, lassen wir uns überraschen, ob der Petrus ein Turner ist oder nicht! Der TV Elgg, Organisator des Gymcup, hatte aber am Samstag bereits vorgesorgt und zusätzliche Kampfrichterzelte aufgestellt und die Küche der Festwirtschaft im Festzelt eingerichtet.



Gesamthaft waren 26 Vorführungen in den Sparten Gymnastik Grossfeld, Kleinfeld und Bühne sowie Team-Aerobic angemeldet. Ein Verein hatte sich aber kurzfristig abgemeldet. Somit startete ein Gruppe in der Gymnastik Grossfeld, weshalb sie zusammen mit den sechs Gruppen der Gymnastik Kleinfeld in der Rangliste geführt wurde. Daneben starteten sieben Gruppen in der Team Aerobic und elf in der Gymnastik Bühne, inklusive eine Jugendvorführung.

Bei der Startliste fällt gleich auf, von 26 Vorführungen sind lediglich zwölf Vereine aus der Region WTU. Das liegt wohl daran, dass «nur» die Sparten Gymnastik

und Team Aerobic angeboten werden und die einen oder anderen Vereine noch nicht bereit sind für den Wettkampf. Schade – denn am Gymcup erhält man für zwei Auftritte je eine Note inklusive Auskunft der Kampfrichter. Dies gibt den Leiter/-innen eine Aussage über den aktuellen Zwischenstand.

Pünktlich um 9.30 Uhr fiel der Startschuss des 21. Gymnastik- und Aerobic-Cups mit der Gymnastik Bühne des TSG Münchwilen. Münchwilen zeigte uns ein wunderschön synchron geturntes Programm inklusive Masken und Interpretationen des Musical «Phantom of the Opera». Die Zuschauerränge waren noch ziemlich leer, doch die Turnerinnen und Turner zeigten ihre Tanzkünste und liessen sich nicht beirren. Sie hüpfen, rannten, rollten wie wild und hatten trotz Regen immer ein Strahlen im Gesicht. Der TV Buch am Irchel war mit einer neuen Gymnastik Kleinfeld am Start. Ruhig und elegant war der Auftakt seiner Gymnastik – powervoll hat er aber im Mittelteil das Publikum zum mitkatschen animiert. Die DR Pflanzschule zeigte erneut ihre Gymnastik Bühne. Als Boxerinnen und mit einem Boxer zeigten die Mitglieder volles Engagement und mit vielen kraftvollen Elementen eine solide Tanzvorführung. Der DTV Neukirch-Egnach hatte für seine Aerobic sogar ein Motto ausgewählt: «au wäns nonid 100 Prozent lauft – di guet Luunä blibt». Diesen Leitsatz nahmen sich wohl alle Turnerinnen und Turner zu Herzen. Bei diesem Regenwetter blieb einem ja nichts anderes übrig, als über den einen oder anderen Patzer zu lachen und im zweiten Durchgang zu verbessern. Speziell und für grosse Unterhaltung sorgte das Programm vom TV Gelterkinden. Die Gymnastik Kleinfeld war ein richtiges Theater mit enorm viel Gestik und Mimik. Gelterkinden startet jeweils auch an der Schweizer Meisterschaft in der Sparte Gymnastik. Auch die Damen des talante puro/Kutu Bülach zeigten tänzerische und auch akrobatische Höchstleistungen.

Aus den Musikboxen ertönten powervolle Songs wie «Wake me up» von Avici und «Time of my life», der Titelsong von Dirty Dancing. Die Tenüs waren kunterbunt von pink über neonorange bis zu lachsfarben und blau sowie auch kreativ vom Boxer zu blauen Seidenröcklis mit Masken bis hin zu elegant mit Krawatte.



Viele tolle Akrobatik-Teile, inspirierende Musik, bewundernswerte Kraftelemente und total motivierte Turnerinnen und Turner konnten die Zuschauenden beobachten. Für das leibliche Wohl gab es eine toll organisierte Festwirtschaft, in der es feine Grilladen, Salatteller, Kuchen und Getränke zu geniessen gab. Das Festzelt wurde auch genutzt um die nassen Tenüs aufzuhängen und so etwas trocknen zu lassen.

Letztes Jahr wurde das erste Mal auch die Sparte Jugend angeboten – leider nutzte dieses Angebot heuer nur der TV Seebach und trat mit einer sehr schön getanzten Nummer als Abschluss auf.

Künftig freut es den TV Elgg und die Wettkampfleitung, wenn diese Sparte noch mehr Anklang findet und sich noch mehr Jugend-Vereine in einer Gymnastik-Disziplin anmelden.

Nach dem ersten Durchgang waren die Noten beim

Container einseh- und vergleichbar. Nervös und voll Adrenalin startete um 13.50 Uhr der zweite Durchgang. Nun mussten die Turnerinnen und Turner sich wieder in die nassen Tenüs zwängen. Als Belohnung für das tapfere Kämpfen füllten sich die Zuschauerränge und die Tribüne war bald voll mit Turnerfans, Elgger-Einwohnern und Tanz-Ideen-Suchenden. Das motivierte die Turner/-innen zusätzlich und sie lachten noch mehr, hüpfen noch höher und gaben alles, um die Note zu verbessern.

Mit etwas Verspätung fand um 17.20 Uhr die lang ersehnte Rangverkündigung statt. Gespannt sasssen alle Teilnehmenden vor dem Gabentisch. Für die Turnerinnen und Turner war alles noch offen, denn die Note aus dem 2. Durchgang hatte man noch nicht erfahren und jeder hoffte natürlich, dass er/sie sich noch hatte steigern können.

Nach der Dankesrede des OK-Präsidenten Markus Wüthrich gab die Wettkampfleitung des WTU die Resultate bekannt:

Gymnastik Kleinfeld/Grossfeld

1. TV Gelterkinden (Grossfeld)
2. TV Gelterkinden
3. TV Schönenberg
4. DTV Andelfingen (Wanderpreissieger)

Gymnastik Bühne

1. talante puro/KUTU Bülach
2. DR Dägerlen (Wanderpreissieger)
3. TV Brütten

Team-Aerobic

1. TV Oberwinterthur (Wanderpreissieger)
2. TV Dietlikon
3. DTV Schänis

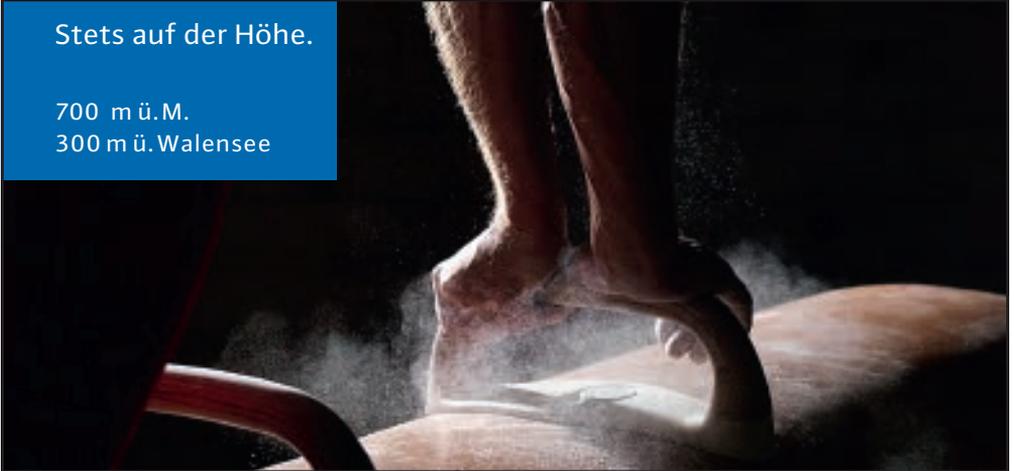
Herzlichen Dank für die super Organisation dem TV/DTV Elgg. Ebenfalls ein Dankeschön an alle Kampfrichter/-innen, alle sonstigen fleissigen Helfer/-innen, alle Turnerinnen und Turner und natürlich an alle Zuschauenden. Der Gym-Cup in Elgg war wieder einmal mehr ein unterhaltsamer und trotz Regen schöner Anlass.

Text: Nicole Perdrizat, DTV Wülflingen

Bilder: Harald von Mengden

Stets auf der Höhe.

700 m ü. M.
300 m ü. Walensee



Uns freut es,
wenn Turner Staub
aufwirbeln.

Sportzentrum Kerenzerberg
CH-8757 Filzbach
Fon +41 (0)55 614 17 17
sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch



Vorschau Sonntag, 5. Juli 2015

Jugend-Einzelturntag (JET)

Im Namen des TV Veltheim und des OK-JET2015 heisse ich euch herzlich willkommen zum diesjährigen Jugend-Einzelturntag (JET) der Region Winterthur und Umgebung.

Der TV Veltheim organisierte in den Jahren 1992 und 2003 den JET bereits auf der heimischen Anlage in Veltheim. In den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen stark gestiegen. Um den Kindern und Jugendlichen einen spannenden Wettkampf zu bieten und um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, findet der Anlass auf der Sportanlage Deutweg und in der Eishalle statt. Das garantiert auch attraktive Zuschauerplätze.

Auch die Jugend des TV Veltheim nimmt seit Jahren regelmässig und zahlreich am JET teil. Es liegt uns deshalb als Verein am Herzen, unseren Nachwuchssportlern die Teilnahme an diesem so beliebten und



traditionellen Wettkampf weiterhin zu ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir uns für eine erneute Organisation entschieden und vom Zürcher Turnverband den Zuschlag für die Durchführung des Anlasses in den Jahren 2015 und 2016 erhalten.

Die Mitglieder des Turnverein Veltheim sind bestrebt, den rund 600 Nachwuchsturnerinnen und -turnern einen fairen und spannenden Wettkampf zu ermöglichen, bei dem sie sich in den Disziplinen Geräteturnen, Leichtathletik und Plausch messen.

Wir wünschen den kleinen und grossen Wettkämpfer/-innen einen erfolgreichen Tag. Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Winterthur, unseren Gönnern und Sponsoren sowie den zahlreichen Helfern für die Unterstützung. Ohne diese wäre ein solcher Anlass unmöglich durchzuführen.

Weitere Informationen zum Anlass sind auf unsere Webseite www.jet.tvveltheim.ch publiziert.

Text: Michael Lüthy, Präsident JET2015
 Bilder: Harald von Mengden



flyerline.ch

Mehr als eine Online-Druckerei



Wirkungsvolle Aussenwerbung für deine Turnevents



flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

ztv
Zürcher
Turnverband

Hauptsitz Altnau

Flyerline Schweiz AG
Landstrasse 30
CH-8595 Altnau

T +41 71 686 84 70
F +41 71 686 84 71
info@flyerline.ch



Kunstturnen Frauen

42. Limmat-Cup: Gelungener Saisonstart

Wie jedes Jahr versammelten sich auch im 2015 wieder junge Kunstturnerinnen aus der ganzen Schweiz bei schönstem Wetter in Unterengstringen um ihr Können zu zeigen. Dabei konnte das Publikum ca. 350 Turnerinnen im Alter von sechs bis sechszwanzig Jahren bewundern. Die rund 80 Helferinnen und Helfer sorgten in fast 900 Helferstunden für einen gelungenen Limmat-Cup.

Bereits vor der Turnhalle turnten die kleinen Geschwister auf der Wiese und versuchten eifrig, die Kunststücke der Grösseren nachzuahmen. Überall rannten schön frisierte Mädchen in glitzernden Gewänden umher und diskutierten eifrig über ihre Auftritte. Die Trainerinnen und Trainer gaben noch die letzten Tipps und sprachen ihnen Mut zu. Nun war Konzentration angesagt und



gleich wurde klar, dass die Mädchen und jungen Damen mit viel Disziplin und Freude bei der Sache waren. Die Auftritte auf dem Barren, dem Balken, auf dem Boden und beim Sprung meisterten alle Kunstturnerinnen mit Bravour und entlockten dem Publikum begeisterte Zurufe. Der Stolz der Mädchen nach einer gelungenen Übung machte die harten Trainings wieder wett. Die Gratulationen und anfeuernden Rufe der Mitstreiterinnen sorgten für eine sportlich faire Atmosphäre. Dem scharfen Blick der Juroren entging nichts und so konnte für jede Kategorie eine Gewinnerin gefeiert werden.

Das OK Limmat-Cup bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Freunden und Gönnern für die Unterstützung am 42. Limmat-Cup.

Allen Turnerinnen, Leiterinnen und Leitern möchten wir ebenso herzlich danken für ihr Engagement und euch einfach sagen: Wir würden uns freuen, euch auch am 43. Limmat-Cup nächstes Jahr (9./10. April 2016) wieder in Unterengstringen begrüßen zu dürfen.

Weitere Details sowie die Ranglisten und Bilder sind unter www.tvengstringen.ch zu finden.

OK Limmat-Cup und Turnverein Engstringen
Text: Vera Zimmermann
Bilder: Godot Gröner



Kunstturnen Frauen: Kutu-Tage beider Basel

Zweimal Gold, dreimal Silber, einmal Bronze

Sechs Medaillen plus sehr gute Diplommänge holten sich die RLZ Turnerinnen am letzten April-Wochenende an den Kantonalen KUTU-Tagen beider Basel in Liestal. Ausserdem gab es einige Premieren zu feiern.



Zum ersten Mal im P5 am Start war Julianna Csany (TV Opfikon-Glattbrugg). Sie sicherte sich die Silbermedaille und hätte sogar gewinnen können, wäre sie am Barren beim Flugelement nicht gestürzt.

Ein erstes Mal gab es auch für Nadina Spiess und Justina Øyo (beide TV Rüti), und zwar im schwierigen P4 Programm. Alex Naun, Chef Spitzensport ZTV: «Sie wollten am ersten Wettkampf noch nicht alles zeigen, aber sie sind technisch sehr gut. Es war eine erste Standortbestimmung für die SMJ.» Und die ist gelungen, denn auf Nadinas Konto geht eine der beiden Goldmedaillen der RLZ-lerinnen.

Eine leichte Fussverletzung kurz vor der Wettkampfsaison zwang Alessia Gresser (TV Rüti) das Training etwas ruhiger anzugehen. Doch war davon in Liestal nichts zu spüren. Alessia startete im P3 und bekam die Silbermedaille umgehängt.

Die P2-Turnerinnen lieferten erneut ein sehr gutes Mannschaftsergebnis, wobei Chiara Altorfer (TV Rüti) souverän die Goldmedaille gewann. Alle P2-Turnerinnen sind schon jetzt für die SMJ qualifiziert, dennoch gilt es nun, an kleinen Instabilitäten zu feilen.

Premiere feierte auch Aimée Meyer (Kutu Zürich-Oerlikon) auf dem Podest! Der dritte Platz ging an sie und das trotz harter Konkurrenz aus dem eigenen Haus, sind doch drei ihrer Kolleginnen noch unter den ersten zehn Turnerinnen zu finden.

Der zweite Podest-Platz im EP und damit die dritte Silbermedaille fürs RLZ holte sich Laura Horat (Kutu Altorf). Alex Naun, Chef Spitzensport ZTV: «Das war ein gutes Wochenende mit sehr guten Ergebnissen und dies trotz der hohen Trainingsbelastung. Die Turnerinnen sind aus einem intensiven Ferientraining heraus direkt an den Wettkampf gegangen.»

Lynn Genhart (TV Opfikon-Glattbrugg) konnte in Liestal leider nicht starten, da sie mit der Juniorennationalmannschaft des STV in Frankreich war.

Text: Monika Schönenberger

Bild: Adrian Sonderegger



Kunstturnen Männer: Zürcher Nachwuchswettkampf in Glattbrugg

Leistungsschau des Kunstturner-Nachwuchses

Am Wochenende vom 18./19. April 2015 war die Lättenwiesen-Turnhalle in Glattbrugg ein weiteres Mal Schauplatz einer kantonalen Kunstturn-Veranstaltung. Zum ersten Hauptanlass des Ressorts Kunstturnen Männer des ZTV, den kantonalen Nachwuchswettkämpfen, durfte der organisierende Turnverein Opfikon-Glattbrugg gegen 190 Nachwuchsturner im Alter von fünf bis vierzehn Jahren begrüßen, die in den Kategorien Einführungsprogramm A (EP A) bis Programm 3 (P3) um Sieg und Ehre turnten.

Den Wettkampfreigen eröffneten am Samstagmittag die Turner des P1. Neben dem Kampf um den Tages-sieg, ging es für diese 60 Athleten bereits darum, sich ein erstes Mal für eine Selektion für die Schweizer Meisterschaften der Junioren (SMJ) vom 6/7. Juni 2015 in Neuchâtel ins Gespräch zu bringen. Das Resultat der Nachwuchswettkämpfe wird dafür zu einem Drittel angerechnet.

Der Wettkampf wurde in dieser Kategorie vom Wetziker Valerio Visini dominiert, der seine nächsten Verfolger Silas Dittmann (Horgen) und Beda Kobler (Niederglatt) um 4,875 Punkte und mehr hinter sich liess. Dabei holte er alleine am Pferd zwei Punkte und mehr auf die Konkurrenz heraus. Den Mannschaftspokal holten sich im P1 die Niederglatter mit Colin Schmid, Robin Scheidegger und Beda Kobler.

Ähnlich überlegen trat im P2 Niels Probst (Kutu Rorbas-Freienstein) auf. Er war vor allem an den Schwungge-



Niels Probst (Kutu Rorbas-Freienstein)

räten Barren, Reck und Ringe eine Klasse für sich und siegte am Ende mit einem Vorsprung von 3,40 Punkten überlegen vor den beiden Rickenbachern Noel Ledergerber und Jan Schumacher. Der Mannschaftssieg ging hier an Neftenbach mit Fabio Vezzu, Livio Arnet und Andrin Jung.

Im intimen Rahmen spielte sich der Wettkampf im P3 ab, waren doch gerade einmal fünf Athleten am Start. Auch diese Kategorie hatte mit Nik Adam (Neftenbach) seine dominierende Figur. Auch wenn es ihm am Barren und Reck noch nicht nach Wunsch lief, verwies er seine härtesten Widersacher, Tim Kölliker (Wetzikon) und Felix Wisotzki (Bülach) klar auf die Plätze.

Am Sonntagmorgen war dann die Reihe an den Jüngsten im EP A, von denen einige gar das erste Mal Wettkampfluft schnupperten. Die Konzentration zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben war für diese Buben schon eine echte Herausforderung und forderte auch die Betreuerinnen und Betreuer zeitweise gehörig. Um den Tagessieg entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen Leandro Berni (Henggart) und Alessandro Florina (Rickenbach), den ersterer schliesslich um 0,125 Punkte zu seinen Gunsten entschied.

Den Abschluss dieses Kunstturn-Wochenendes in Glattbrugg machten die Turner des nationalen Einführungsprogrammes. Der reichlich mit «Turn-Genen» ausgestattete Janic Fässler (Wädenswil) war der Dominator dieser Klasse. Ausser am Reck erturte er sich an allen Geräten die Bestnote und siegte mit 2,975 Punkten Vorsprung souverän vor Nikolaj Dubs (Kutu Rorbas-Freienstein) und Jon Pfister, welcher damit dem Organisator dieser Veranstaltung zum Abschluss auch noch eine Medaille bescherte. Die Mannschaftswertung entschieden hier die Turner aus Wädenswil (Janic Fässler, Quinn Müller, Cris Ilis, Ken Anliker) vor Bülach und Opfikon-Glattbrugg für sich.

Text: Bruno Valsangiacomo

Bild: Renate Ried



Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28 % auf den Zusatzversicherungen

Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutschein im Wert von 50.- Franken!

Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutschein von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG, Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch

visana
Rundum gut betreut.

Kunstturn-Europameisterschaften vom 13. bis 19. April 2015

Es war nicht ihr Tag

Der Traum vom Finaleinzug an den Kunstturn EM ist für Pascal Bucher und Marco Rizzo geplatzt. Im Gegensatz zu den anderen Schweizern konnten die beiden Zürcher ihre Chance nicht nutzen.

Dass der Einzug in einen Gerätefinal keine leichte Aufgabe sein wird wussten Pascal Bucher und Marco Rizzo. An ihren Paradegeräten missriet ihre Vorstellung und sie mussten enttäuscht anderen den Vortritt lassen. Bitter ist für die beiden vor allem die Erkenntnis, dass mit einem fehlerfreien Auftritt ein Rang unter den ersten acht möglich gewesen wäre. Die Leistungsdichte bei den Männern ist im Jahr der Olympiaqualifikation, die im Oktober an der WM stattfindet, sehr eng. Dieses Wochenende werden an der EM 24 Nationen in einem Gerätefinal vertreten sein.

Der Beginn am Pauschenpferd stimmte. Marco Rizzo zeigte eine gute Übung, die er mit einem Ausgang über den Handstand mit Drehung beenden konnte, die 13,633 (5,8) ein zuversichtlicher Start. Pascal Bucher zeigte am Pferd nicht sein volles Programm (am Ende nur zwei Russenwendeschwünge anstatt drei) – 14,000 (5,9) und damit Rang 24. von 108 Pferdturnern. «Mir fehlte die Kraft. Schon am Vortag begann ich mich schlecht zu fühlen. Ich hatte mir eine Magenverstimmung eingefangen», so der Schöffliisdorfer nach einer Erklärung suchend. An seinem Paradegerät Barren fassten ihn die Kampfrichter hart an: Sie rechneten ihm die Felge mit halber Drehung nicht an. Am Schluss erhielt er 14,633 (D-Score 6,1) – Rang 22 und 0,6 hinter dem Finaleinzug. Auch am letzten Gerät Reck lag das Glück nicht auf seiner Seite. Er konnte zwar seine neue schwierigere Übung zeigen, doch die Kraft reichte nicht bis zum Schluss, so dass er seinen Ausgang nicht stehen konnte. «Es sollte nicht sein. Körperlich fühlte ich mich definitiv schon besser. Aber so ist der Sport, abhaken und die nächste Chance packen», erklärte Pascal Bucher.

Bei seiner ersten Elite EM zeigte Marco Rizzo an den Ringen gegenüber seinem Auftritt vor zehn Tagen am Challenge Cup in Ljubljana (Sln) eine deutliche Steigerung. Anfangs April erturnte er sich eine 12,550. Am Donnerstag in der EM Qualifikation zeigte er schöne



Marco Rizzo (Freienstein-Rorbas)

Kraftelemente wie vom Kreuzhang zur Schwalbe und auch die Schwungelemente gelangen, die 14,166 (6,0) eine Bestätigung seines Fortschrittes. Leider wollte ausgerechnet sein Paradegerät Sprung nicht klappen, bei beiden Landungen stürzte er. Dass er mit seinen beiden 5,6 Sprüngen den Final hätte erreichen können bewies der Solothurner Benjamin Gischard, der mit zwei 5,6 Sprüngen als Siebter den Gerätefinal erreichte. «Ja, das nächste Mal muss ich es besser machen, ich blicke nach vorne und konzentriere mich auf die Schweizer Meisterschaften am 26./27. September 2015 in Winterthur, wo ich mich für die WM qualifizieren will», so Marco Rizzo.

Trotz Enttäuschung dürfen Pascal Bucher und Marco Rizzo auch positives sehen. Grössere Schwierigkeitswerte der Übungen erhöhen auch die Gefahr von Stürzen und Unsauberkeiten. «Die Turner müssen jetzt anfangen, schwierigere Elemente zu turnen, damit diese an der WM sitzen», meinte Cheftrainer Bernhard Fluck dazu.

Text: Renate Ried

Bild: Jasmin Schneebeli

Rhythmischen Gymnastik

Bronze für Fiona Weber

An der ersten Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften absolvierte die einzige teilnehmende Juniorin aus dem RLZ Zürich Fiona Weber (Jg. 2002, RG Winterthur-Weinland) ein solides Programm und gewann die Bronzemedaille.



Die Konkurrenz aus den beiden Leistungszentren Tessin, Biel und Ost war sehr stark. Alle RLZ-Gymnastinnen haben sich sportlich und körperlich weiterentwickelt. Auch Fiona Weber hat in den langen Vorbereitungsmonaten grosse Fortschritte gemacht und konnte dies bei ihrem ersten nationalen Wettkampf eindeutig zeigen.

Nach der langen Anfahrt in die Region der Waadtländer Alpen und nach der entsprechenden Aufwärmphase begann der Wettkampf in der Kategorie Juniorinnen P4 mit der Keulenübung. Trotz der sichtbaren Nervosität und der daraus resultierenden Fehler konnte Fiona ihre Begeisterung für das inzwischen lieb gewonnene Handgerät zeigen und erhielt 9,550 Punkte. Die darauf

folgende Übung mit Reif gelang der Gymnastin ausgezeichnet und brachte ihr 10,350 Punkte. Am zweiten Tag begeisterte Fiona die Kampfrichterinnen und die Zuschauer mit ihrem temperamentvollen tänzerischen Ausdruck und mit ihrer Ausstrahlung sowohl mit Seil als auch mit Ball. Die Seilübung verlief beinahe perfekt und wurde entsprechend hoch bewertet (10,450). Bei der Ballübung schlichen sich einige Unsauberkeiten sowie ein Geräteverlust ein, dennoch erhielt die Übung eine relativ hohe Note (9,050 Punkte). Mit einem Total von 39,400 Punkten wurde Fiona hinter zwei Tessinerinnen Dritte und qualifizierte sich damit für die Schweizer Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!

Die zweite teilnehmende Zürcherin Sina Figi (Jg. 2002, RG Opfikon-Glattbrugg) zeigte ihre vier Übungen mit viel Freude und Eleganz. Vor allem die Ballübung gelang Sina gut (7,450). Bei den anderen Übungen hat die Nervosität einige Fehler verursacht. Mit insgesamt 23,400 Punkten wurde Sina 14.

Beim Gruppenwettkampf G3 wurden die Zuschauer vom Auftritt der Nationalmannschaft der Juniorinnen verzaubert. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Europameisterschaft, die am 1. bis 3. Mai 2015 in Minsk (WRuss) stattfand, durfte die JEM-Gruppe ihre Übung zwei Mal ausser Konkurrenz zeigen. Zur JEM-Gruppe gehört Cinzia Mora (Jg. 2000, RG Winterthur-Weinland), die auch in Minsk die Schweiz vertrat.

Text: Vlada Köder

Bild: Michael Dobmann

Rhythmischen Gymnastik

Kantonale Meisterschaften 6./7. Juni 2015 in Seuzach

Am Wochenende vom 6./7. Juni 2015 finden in der Turnhalle Rietacker in Seuzach die 41. Kantonalen Meisterschaften der Rhythmischen Gymnastik statt.

Der Anlass wird von den Eltern und Angehörigen der Rhythmischen Gymnastik Winterthur-Weinland organisiert und von zahlreichen Sponsoren aus der Region unterstützt. Es sind rund 140 Gymnastinnen aus dreizehn Vereinen aus dem Kanton Zürich, sowie der Ostschweiz zu erwarten. Ein besonderer Reiz sind die Küren und Darbietungen der Gymnastinnen aus dem Regionalen Leistungszentrum, denn diese Mädchen zeigen Leistungen auf internationalem Niveau.

Am Samstag starten die Turnerinnen aus der Kategorie P2 und P3. Am Sonntagmorgen sind die Kate-

gorien P1, P4, P5, P6 dran. Die Organisatoren freuen sich besonders auf die Winterthurerin Fiona Weber, P4, welche sich bereits am 18. /19. April 2015 in Bex eine Bronzemedaille erturnen konnte. Sie wird am Sonntagvormittag mit den anderen Gymnastinnen der Leistungsklasse P4 zu sehen sein. Höhepunkte der Wettkampftage sind die spektakulären Gruppenküren am Sonntagnachmittag. Alle Turnerinnen und der organisierende Verein RG Winterthur-Weinland freuen sich auf zahlreiche Zuschauer, welche die Leistungen der Mädchen mit Applaus honorieren.

Weitere Infos siehe www.rgww.ch.

Yvonne Kramer



IHR OUTDOOR- PARTNER IN KLOTEN



STÖCKLI-BONUS

Dank unserem Stöckli-Bonus profitieren Sie automatisch von 5% Bonus auf Ihren Einkäufen.



SCHUHKOMPETENZ

Für jeden Fuss den passenden Schuh – grosse Auswahl und Kompetenz in den Bereichen Ski, Langlauf, Bike, Wandern, Trekking und Running.



STÖCKLI-E-BIKE-ASSISTANCE

Im ersten Jahr kostenlose Pannenhilfe durch TCS für alle bei Stöckli gekauften E-Bikes.



Stöckli überzeugt. Auch in Ihrer Nähe. stoekli.ch

8302 Kloten • Balsberg • Balz-Zimmermann-Strasse 7 • Tel. 044 945 14 18 • info@stoekli.ch

STÖCKLI
outdoor sports

markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung



erwy
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodys
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei



VENICE BEACH



switcher
made with respect



zeissport
SWISS MADE



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Rhythmische Gymnastik, Juniorinnen EM in Minsk

Sensationeller siebter Finalrang

An den 31. Europameisterschaften der Rhythmischen Gymnastik vom 1. bis 3. Mai 2015 in der spektakulären Minsk-Arena (Weissrussland) nahmen Juniorinnengruppen aus 25 Ländern teil. Das Niveau war sehr hoch. Die Übungen auf den ersten drei Plätzen erhielten bei den beiden Qualifikationsdurchgängen eine Wertung im 16er Bereich, die nächsten Ränge von vier bis acht wiesen nur kleine Punkteunterschiede auf. So hatte die Schweizer Mannschaft nur 0,933 Punkte Rückstand im ersten Durchgang und 0,784 Punkte Rückstand im zweiten Durchgang auf die drittplatzierte Mannschaft aus Israel.

Nach der ersten fehlerfreien Übung am Freitag hiess es für die 15-jährige Cinzia Mora (RG Winterthur-Weinland, RLZ Zürich) und ihre Teamkolleginnen, dass sie für den Finaleinzug beim zweiten Durchgang am nächsten Tag alles geben und sogar noch bessere Leistung abrufen mussten. «Die Mädchen können stolz auf sich sein. Sie können jedoch noch mehr rausholen», vor allem können sie ihren Ausdruck noch mehr steigern», so die STV Delegationsleiterin Doris Klein (Volketswil) nach dem ersten Durchgang.



Am Samstag, 2. Mai 2015, musste die Schweizer Gruppe als vorletzte ihre Übung mit fünf Bällen zeigen. Der zweite Durchgang verlief für die Schweizerinnen ebenfalls fehlerfrei. Am Ende wurden sie im Gruppen-Mehrkampf Achte und hatten damit das STV-Ziel «Top-

8-Platz» erreicht. Die auf der Tribüne mitfiebersenden Eltern der Gymnastinnen waren nach zwei fehlerfreien Auftritten ihrer Töchter mehr als erleichtert. «Es waren zwei sichere und solide Übungen, die Mädchen haben sehr schön geturnt», so die glückliche Anita Mora, die Mama von Cinzia.

Im Final wuchsen Cinzia Mora und die anderen JEM-Mädchen über sich hinaus und zeigten eine noch bessere Übung. Womit sie sich um einen Rang steigerten und Siebte wurden. Auf den Bronzeplatz verloren die jungen Schweizerinnen im Final lediglich 0,533 Zähler, Die Schweizer Juniorinnenmannschaft gehört eindeutig zu den stärksten europäischen Mannschaften.

Die beiden Gymnastinnen Lisbeth Haldemann (RG Wetzikon, RLZ Zürich) und Naomi Köder (RG Opfikon-Glattbrugg, RLZ Zürich), die ebenfalls ein Jahr lang dem «JEM Team 2015» angehört waren verletzungsbedingt nicht 100 prozentig einsatzbereit. In Minsk waren die beiden jedoch unterstützend dabei. Die beiden wissen, dass ihnen dieses intensive Jahr trotz allem helfen wird ihr Ziel, den Übertritt ins Nationalkader, zu erreichen.

Die Zusammenarbeit der Trainerin Iliana Dineva (RLZ Zürich) und den JEM-Mädchen war ein grosser Erfolg. Auch die grosse Unterstützung des Betreuerenteams und der Eltern und den Gastfamilien in der Schweiz und vor Ort in Minsk trugen zum erfreulichen Endergebnis bei. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die das JEM-Projekt ermöglicht haben.

Vlada Köder

Rhythmische Gymnastik

Ausschreibung Kantonalkader-Qualifikation RLZ Uster

Ort

Sporthalle Buchholz, Hallenbadweg, 8610 Uster

Datum

Mittwoch, 10. Juni 2015, 15.00–17.00 Uhr
Einturnen ab 14.00 Uhr möglich

Voraussetzungen

Mädchen Jahrgang 2008 und jünger (Jg. 2007 nach Rücksprache mit Cheftrainerin)
Bereitschaft bei Qualifikation 3x3 Stunden pro Woche im RLZ zu trainieren.

Mitnehmen

Gymnastik-Body, Short pants (enganliegend, damit die Körperlinie sichtbar ist), Trainingsanzug
Lange Haare zu einem Rossschwanz oder ähnlich zusammen binden.

Elterninformation

Am Mittwoch, 10. Juni 2015 um 15.00–15.30 Uhr findet für die Eltern und Vereinstrainerinnen vor Ort eine Information zur Qualifikation und zum RLZ-Betrieb statt.

Qualifikationsergebnis

Die Gymnastinnen resp. Eltern werden schriftlich über das Resultat der Qualifikation informiert. Eine Kopie geht an die Vereinstrainerinnen. Bei Fragen und Unklarheiten bitten wir die Eltern, via Vereinstrainerinnen Kontakt mit der RLZ-Trainerin aufzunehmen.

Aufnahme des Trainings im Regionalen Leistungszentrum (RLZ) Trainingsbeginn ab Montag, 17. August 2015

Kosten

Qualifikationstraining gratis
Training im RLZ = 180 Franken pro Monat (für 6 bis 9 Std. pro Woche)

Anmeldung bis spätestens am Donnerstag, 4. Juni 2015 an

Zürcher Turnverband
Alex Naun, Chef Spitzensport ZTV
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 079 480 03 97, E-Mail: alex.naun@ztv.ch

wisli gartenpflege –

Wir pflegen und hegen Gärten – für Private, Firmen, Verwaltungen und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!



stiftungwisli

Trampolin

Sursee Cup vom 19. April 2015

Beim diesjährigen Sursee Cup, konnte der ZTV drei Mal Gold und einmal Bronze abstauben. Der stetige Trend nach oben konnte beim Wettkampf bestätigt werden und wurde belohnt.

Die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft (SM) war schon beim letzten Wettkampf in greifbare Nähe gerückt und konnte dieses Mal von weiteren Athleten geschafft werden. Leif und Lien Meuri (beide TV Brütisellen) und Hanna Schwarz (TV Grüningen) konnten sich sehr freuen, denn sie haben den ersten Teil ihrer SM-Qualifikation geschafft. Jonas Kurmann (TV Mettmenstetten) konnte seine Übungen alle sehr gut vorzeigen und wurde mit dem ersten Platz in der Kategorie U11 Elite ausgezeichnet.

Bei der Kategorie U13 Elite hat sich Laurence Cavegn (TV Wädenswill) das Ticket für die Schweizer Meisterschaft gelöst und konnte zugleich den dritten Platz für sich verbuchen. Noëlle Meier (TV Grüningen) hat ihren Schwierigkeitswert im Vergleich zum letzten Wettkampf nochmal steigern können und wurde dafür mit dem ersten Platz belohnt. Weiter konnten Eileen Ilunamien (TV Aussersihl) und Finnian Freund (TV Grüningen) einen Teil ihrer SM-Qualifikation schaffen.



Shana Hösli (TV Grüningen)

Bei den Junior Girls konnte Shana Hösli (TV Grüningen) trotz eines Pflichtabbruchs noch ins Finale einziehen. Hier hat sie von der Wettkampfregelel profitiert, dass das Finale wieder bei Null losgeht. Im Finale konnte sie einen neuen persönlichen Schwierigkeitswert aufstellen und dies hat zum ersten Platz geführt.



Podest junior Girls, erster Rang Shana Hösli

Leider kam es auch bei diesem Wettkampf zur Verzögerung von knapp 1½ Stunden und es drängt sich immer mehr die Frage auf, ob man die Wettkampfzeit 6.45 Uhr bis 18.45 Uhr nicht besser einteilen oder sogar auf zwei Tage aufteilen könnte, damit die Qualität der Übungen noch gewährleistet werden kann. Denn es steht mehr als ausser Frage, dass Athletinnen und Athleten mit acht Jahren ihre Konzentration auf 12 Stunden aufteilen können und dann noch Bestleistungen zeigen können.

Text: Adam Götz, Cheftrainer ZTV RLZ Trampolin
 Bilder: Rolf Hösli

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



Vom Papier direkt aufs Smartphone.
Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.



**Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und
wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.**



Juli

Looser Hansruedi	Dietikon	02.07.1950	Müller Walter	Adliswil	17.07.1956
Schneiter Werner	Obfelden	04.07.1951	Merk Ralf	Weisslingen	18.07.1973
Hausamann Heidi	Egg b. Zürich	04.07.1942	Ulrich Alfred	Elgg	19.07.1930
Lüthi Rolf	Zell	04.07.1947	Girod Marcel	Unterstammheim	20.07.1943
Sigg Barbara	Seuzach	04.07.1962	Kunz Christian	Männedorf	20.07.1948
Iten Ursi	Oberengstringen	06.07.1955	Widmer Albert	Ossingen	22.07.1950
Herter Beat	Dinhard	06.07.1958	Minder Walter	Wohlen	22.07.1951
Wettstein Hansruedi	Affoltern am Albis	07.07.1942	Bretscher Walter	Henggart	23.07.1948
Fuhrer Rita	Auslikon	10.07.1953	Homberger Ernst	Gossau	23.07.1937
Blaser Regula	Höri	11.07.1956	Altorfer Bea	Winterthur	25.07.1963
Brennwald Erica	Uster	13.07.1953	Wild Ernst	Richterswil	29.07.1935
Bieri Ursi	Küsnacht	14.07.1949	Ruprecht Werner	Affoltern am Albis	30.07.1947
Kunz Margareta	Winterthur	15.07.1933	Keller Peter	Pfungen	30.07.1933
Isenschmid Daniel	Urdorf	16.07.1966	Jehle Gabi	Rikon im Tösstal	31.07.1969

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieder
Max Huber, TV Knonau, 3. März 1933 bis 16. April 2015
Reini Preisig, TV Adliswil, 29. Juli 1932 bis 24. April 2015

Wir werden Max und Reini in dankbarer Erinnerung behalten.
Zürcher Turnverband

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort
-------	-----	---------------	--------------	-----

Juni

02.	Di	Leichtathletik Mehrkampf Meisterschaft	Region AZO	Adliswil
06.–07.	Sa–So	Kantonalmeisterschaft - Rhythmische Gymnastik	ZTV	Seuzach
06.–07.	Sa–So	Regionalmeisterschaften WTU	Region WTU	Stammertal
06.–07.	Sa–So	SM Kunstturnen Junioren	STV	Neuchâtel
07.	So	ZH/SH Steinheber Meisterschaften	ZSNV	Stammertal
10.	Mi	Eintrittstest RLZ, Rhythmische Gymnastik	ZTV	Uster
11.–28.	Do–So	European Games	INT	Baku (Aser)
13.	Sa	Eintrittstest RLZ Rümlang - Kunstturnen Männer	ZTV	Rümlang
13.	Sa	Berner Oberländischer Kunstturnertag 2015	Diverse	Uetendorf
13.	Sa	ZH/SH Jugend Meisterschaften Nationalturnen	ZSNV	Dörflingen
13.–14.	Sa–So	SM Kunstturnen Juniorinnen	STV	Utzendorf
20.–21.	Sa–So	Kant. Geräteturnerinnentag	ZTV	Egg
27.	Sa	Testtag Trampolin	ZTV	Bubikon
27.	Sa	Nachwuchswettkampf - Rhythmische Gymnastik	ZTV	Rüschlikon
27.	Sa	ZH/SH Nationalturntag	ZSNV	Weiningen
27.–28.	Sa–So	Regionalturnfest GLZ - 1. Wochenende	Region GLZ	Weiningen
28.	So	Kantonale Veteranentagung	Veteranen	Weiningen



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Aeussere Auenstrasse 14, 8303 Bassersdorf
 Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
 Turner berücksichtigen Turner

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob[®]

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

**Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:**

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank